

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### 1. Allgemeines - Geltungsbereich

- a) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; entgegenstehende oder von unseren Bedingungen abweichende Bedingungen des Auftraggebers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Bedingungen abweichender Bedingungen des Auftraggebers die Leistung vorbehaltlos ausführen.
- b) Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Auftraggeber zwecks Ausführung des Vertrages getroffen werden, sind schriftlich niederzulegen.
- c) Unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Auftraggeber, auch wenn dies nicht besonders vereinbart wird.

### 2. Angebot – Angebotsunterlagen

Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Ein Vertrag kommt erst zustande, wenn ein Auftrag schriftlich oder fernschriftlich von uns bestätigt wird. Gleiches gilt für Ergänzungen, Änderungen und Nebenabreden.

### 3. Preise

- a) Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nicht anderes ergibt, gilt der von uns üblicherweise in Rechnung gestellte Preis.
- b) Die Preise verstehen sich ausschließlich Verpackung und Versandkosten. Diese werden gesondert in Rechnung gestellt.
- c) Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
- d) Zusätzliche Leistungen, die in der Auftragsbestätigung nicht enthalten sind, werden gesondert berechnet.

### 4. Lieferzeit

- a) Der Beginn einer angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischer Fragen voraus.
- b) Eine nach Eintritt der Fälligkeit und des Verzuges mit Ablehnungsandrohung gesetzte Nachfrist muss mindestens 4 Wochen betragen. Danach kann der Auftraggeber vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatzansprüche wegen Nichterfüllung stehen dem Auftraggeber nur wegen eines vorhersehbaren Schadens zu und auch nur, wenn der Verzug auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht. Diese Haftungsbegrenzung gilt nicht beim Fehlen zugesicherter Eigenschaften, bei einem kaufmännischen Fixgeschäft sowie dann, wenn der Auftraggeber geltend machen kann, dass wegen des von uns zu vertretenden Verzuges sein Interesse an einer Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.

### 5. Versand und Gefahrenübergang

- a) Ein Versand erfolgt stets auf Gefahr und Kosten des Auftraggebers.
- b) Die Gefahr geht auf den Auftraggeber über, sobald die Ware der den Transport ausführenden Personen übergeben worden ist.

### 6. Zahlungsbedingungen

- a) Die Rechnungen sind sofort nach Rechnungserhalt ohne jeden Abzug fällig.
- b) Gerät der Auftraggeber in Verzug, so sind wir berechtigt, Mahngebühren in Höhe von € 5, -- für jede Mahnung zu verlangen.
- c) Ein Zurückbehaltungsrecht kann nur wegen anerkannter oder rechtskräftig zugestellter Forderungen geltend gemacht werden.
- d) Im Falle des Verzuges sind wir berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 4% über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu fordern.

### 7. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an dem Gegenstand der Lieferung bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Auftraggeber vor.

### 8. Gewährleistung

- a) Die Gewährleistungsfrist für alle Lieferungen und Leistungen beträgt 6 Monate, beginnend bei Lieferung mit der Übergabe, bei Leistungen mit der Abnahme.
- b) Bei einem von uns zu vertretenden Mangel sind wir nach unserer Wahl berechtigt, den fehlerhaften Leistungsgegenstand nachzubessern oder neu zu liefern.
- c) Der Auftraggeber ist bei Fehlschlägen der Nachbesserung oder Ersatzlieferung berechtigt, Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Wandlung) zu verlangen. Eine Nachbesserung ist fehlgeschlagen, wenn sie mindestens dreimal versucht wurde und eine weitere Nachbesserung dem Auftraggeber nicht zuzumuten ist.  
Für Schadensersatzansprüche gilt Ziff.11.
- d) Gewährleistungsrechte des Auftraggebers setzen voraus, dass dieser nach §377, 378 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten ordnungsgemäß nachgekommen ist.

### 9. Software

Soweit Programme (Software) zum Lieferumfang gehören, gelten zusätzlich folgende Sonderbestimmungen:

- a) Alle Programme wurden sorgfältig geprüft. Nach dem Stand der Technik ist es nicht möglich, Fehler in Datenverarbeitungsprogrammen unter allen Anwenderbedingungen auszuschließen.
- b) Wir gewährleisten jedoch ein Programm, welches im Sinne der Programmbeschreibung brauchbar ist.
- c) Sollte ein Programmträger fehlerhaft sein, gelten die allgemeinen Gewährleistungsbedingungen.
- d) Hinsichtlich des Nutzungsrechts und der Haftung gelten unsere Software-Lizenzbedingungen.

### 10. Auskünfte und Beratung

Alle mündlichen und schriftlichen Auskünfte und Angaben über Eignung und Anwendungsmöglichkeiten unserer Leistungen sowie alle Beratungen erfolgen nach bestem Wissen. Sie stellen Erfahrungswerte dar, die regelmäßig nicht als Zusicherung gelten. Dem Auftraggeber obliegt es, sich durch eigene Prüfung von der Eignung und den Auswirkungen unserer Beratungstätigkeit zu überzeugen.

### 11. Schadensersatzansprüche

Soweit vorstehend nicht etwas anderes bestimmt ist, sind Schadensersatzansprüche des Auftraggebers, gleich aus welchen Rechtsgründen, ausgeschlossen. Wir haften deshalb insbesondere nicht für Schäden, die nicht am Liefergegenstand selbst entstanden, sowie für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden des Auftraggebers. Diese Regelung gilt nicht für Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, für Ansprüche aufgrund des Produkthaftungsgesetzes, bei anfänglichem Unvermögen oder zu vertretender Unmöglichkeit sowie bei Verletzung sog. Kardinalpflichten.

Soweit unsere Haftung ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

### 12. Erfüllungsort – Gerichtsstand

Sofern der Auftraggeber Kaufmann ist, ist Wermelskirchen Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten.

### 13. Datenschutz

Die Daten des Auftraggebers werden, soweit dies für die Abwicklung des Auftrages notwendig und nach dem Bundesdatenschutzgesetz zulässig ist, mittels EDV gespeichert und verarbeitet. Dieser Hinweis ersetzt die Mitteilung gem. Bundesdatenschutzgesetz, dass persönliche Daten über den Kunden mittels EDV gespeichert und weiterverarbeitet werden.

## Software – Lizenzbedingungen

Alle Rechte an meiner Software und meinen Daten (unabhängig vom Speichermedium) liegen ausschließlich bei mir. Mit der Benutzung dieser Software erklären Sie Ihre Zustimmung zu den folgenden Software-Lizenzbedingungen:

Durch den Kauf dieser Software wird Ihnen das einfache, nicht ausschließliche Recht gewährt, das Software-Programm (im folgenden „Software“) nach Maßgabe dieses Lizenzvertrages zu installieren, anzuwenden und zu kopieren. Die Software darf auf einen einzelnen Rechner und auf einem portablen und/oder Heimrechner installiert und benutzt werden. Sie sind berechtigt, ausschließlich zu Sicherheitszwecken eine Kopie zu erstellen.

Die Software darf in einem Netzwerk benutzt werden, vorausgesetzt, dass immer nur so viele Kopien in Benutzung sind wie Lizenzen der Software durch den jeweiligen Berechtigten erworben werden.

Die Lizenz berechtigt nicht dazu, die Software und sich daraus ergebende Daten sowie die zugehörigen Dokumentationen zu vervielfältigen, zu vertreiben, zu vermieten, Dritten daran Unterlizenzen einzuräumen oder diese in anderer Weise Dritten zur Verfügung zu stellen.

Die Lizenz berechtigt nicht dazu, die Software abzuändern, zurückzuentwickeln, weiterzuentwickeln oder zu übersetzen, soweit dies nicht gesetzlich zulässig ist.

### Gewährleistung und Haftung

Es wird gewährleistet, dass die Datenträger (CDs, Disketten), auf welchen die Software aufgezeichnet ist, zum Zeitpunkt der Übergabe fehlerfrei sind. Die Gewährleistungsfrist beträgt 6 Monate ab Übergabe. Es gilt das Kaufrecht des BGB. Schadensersatzansprüche, die aufgrund der Benutzung der Software oder der Unfähigkeit, diese zu verwenden, entstehen, sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Ansprüche aus entgangenem Gewinn, Betriebsunterbrechung, Verlust von geschäftlichen Informationen oder von Daten und Vermögensschäden aller Art. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht im Bereich zugesicherter Eigenschaften sowie bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Auch soweit eine Haftung besteht, beschränkt sich diese auf vorhersehbare, nicht im Verantwortungsbereich des Nutzers liegende Schäden.

---